

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 86 (2008)
Heft: 1

Rubrik: Stimme der Veteranen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Stimme der Veteranen

Neues Ehrenmitglied – siehe auch Protokoll der HV, weiter vorne in diesen CN

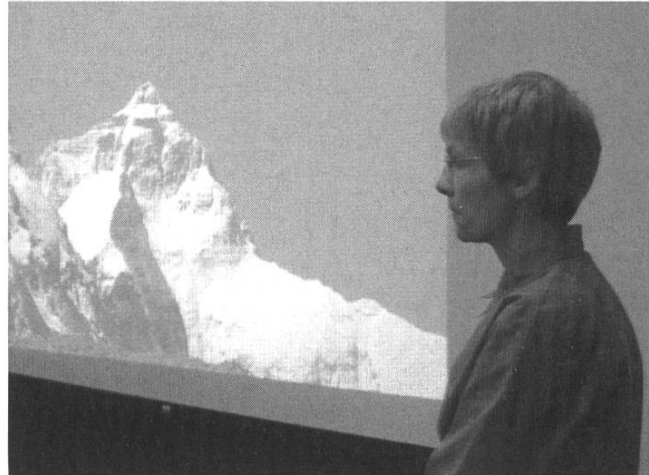
Anlässlich der Hauptversammlung vom 5. Dezember 2007 ist Erich Gyger, seit 9 Jahren Obmann der Veteranengruppe, zum Ehrenmitglied der Sektion Bern ernannt worden. Damit ist der unermüdliche Einsatz von Erich Gyger gewürdigt worden, der die Veteranengruppe während der Jahre seines Wirkens massgebend geprägt und gefestigt hat.

Die Veteranengruppe umfasst per Ende 2007 rund 220 ältere SAC-Mitglieder, sie verfügt über ein Touren- und Wanderprogramm mit 150 bis 160 Anlässen, gut besuchte monatliche Zusammenkünfte und einen für alle Beteiligten bedeutungsvollen inneren Zusammenhalt.

Anton Wenger

Jahresschlussfeier der Veteranen

Am 13.12.2007 strebt eine Schar von frohgemuten, gut gekleideten, weishäuptigen Herren durch die Altstadt dem Saal in der Schmiedstube zu. Hier sorgt bereits Kamerad Ernst Burger mit seiner «Handharfe» für Stimmung. Obmann Erich Gyger begrüsst in seiner gewohnt charmanten Art die 110 Kameraden und als Gäste Markus Keusen, den Präsidenten der SAC-Sektion Bern, Veronika Meyer, die einen Dia-Vortrag über ihre Bergfahrten auf die höchsten Gipfel unseres Planeten halten wird, sowie Ueli Seemann von den Sektionsmedien und Vreni Türler als Delegierte der SAC-Seniorinnen. Erich berichtet von 15 Neueintritten im verflossenen Jahr, muss leider auch die 5 verstorbenen Kameraden erwähnen, die Max Wyttenbach anschliessend in eindrücklicher Weise ehrt. Dieser Teil wird eingerahmt von den Enkelinnen unseres im Triftgebiet verstorbenen Hans Rufer. Die beiden sorgen mit ihrem konzertanten Cellospiel für feierliche Andacht.



Veronika Meyer – die erste Schweizerin, welche die sogenannten «Seven Summits» (die höchsten Gipfel unserer Kontinente) bezwungen hat. Wir sehen sie hier mit dem Mt. Everest im Hintergrund – dem letzten dieser Gipfel, welchen sie im Jahr 2007 erfolgreich bestiegen hat. Aufnahme von der Jahresschlussfeier (US).

Unter dem Blitzgewitter des «Hoffotografen» Noldi Hohmann werden besonders geehrt Obmann Erich Gyger, der neu als Ehrenmitglied, und Heinrich Steiner, der als Revisor der SAC-Sektion Bern gewählt worden ist. Zu Ehren-Veteranen ernannt werden Hans Saurer und Mathias Senft für ihre langjährige Mitarbeit als Vize-Obmann bzw. Kassier, sowie beide zugleich als ausgezeichnete Tourenleiter. Gewürdigt werden auch Hans Stalder (GIO) für seinen Einsatz als Tourenchef der «Bären» und René Dysli für die Organisation und Instandhaltung der Tourenapotheken. Erich enthüllt unter fachkundigem Kommentar von Mineraloge Toni Stalder einen Stein aus Grimsel-Granit, der künftig den Stammtisch der Veteranen zieren wird.

Tourenchef Alfred Hölzli berichtet, dass im vergangenen Jahr wieder gleich viele Wanderungen durchgeführt werden konnten wie in den Vorjahren und dies trotz zahlreichen Absagen wegen ungünstiger Witterung. Zudem wurden drei Skitourenwochen sowie zwei Wanderwochen im nahen Ausland durchgeführt. Mehrere Tourenleiter erhalten ein Präsent für Organisation und Leitung von über fünf abwechslungs-

reichen Wanderungen. Durch den Verzicht auf Spesenentschädigung haben sie gleichzeitig noch die Veteranenkasse alimentiert. Glücklicherweise verliefen alle Touren ohne Unfall. Einzig beim Aufstieg zum Veteranentag auf das Diemtig-Bärgli kam ein Kamerad wegen eines Schwächeanfalls zu einem kurzen Voralpenflug. Er ist glücklicherweise wieder gesund unter uns.



Ernst Burger sorgte mit seinem «Örgeli» für einen stimmungsvollen musikalischen Rahmen (US).

Zur Abwechslung bringt uns Paul Aeschbacher mit einigen seiner 2007 entstandenen Aphorismen und einem Mundartgedicht über die Schönheitspflege älterer Semester zum Schmunzeln und Roberto Bonetti trägt mit seinem elastischen Bariton zwei Mozart-Arien vor.

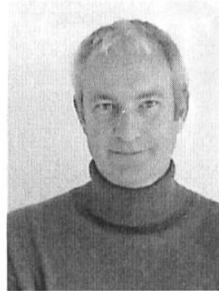
Die Feier zeigt einmal mehr eindrücklich, wie viele Talente in unseren Reihen anzutreffen sind und wie in unseren Reihen das heutige Modewort «Freiwilligen-Arbeit» praktisch umgesetzt wird – Altersarbeit von Senioren geleistet, die durch Bewegung in der Natur die körperliche und seelische Gesundheit fördert, durch Kameradschaft der Vereinsamung wehrt und die kranken Kameraden hilft, schwierigere Lebensphasen erträglicher zu machen.

Die Feier wird abgeschlossen durch ein feines Nachtessen und durch den Besuch einer Gesangsgruppe der Heilsarmee, die mit ihren Liedern eine adventliche Stimmung hervorzaubert.

Paul Kaltenrieder

Mitteilungen/ Verschiedenes

Neuer Tourenchef: Urs Weibel



Urs Weibel, unser neuer Tourenchef.

Als ich vor 13 Jahren dem SAC beitrug, wusste ich nicht, dass unsere Sektion ein gut ausgebildetes Tourenwesen unterhält. Vor 7 Jahren, als ich als Tourenleiter aktiv wurde, war mir nicht bewusst, dass es das Amt des Tourenchefs gibt...

Wie man sieht, hat die Tatsache, dass ich mich an dieser Stelle an euch wenden darf, nichts mit einer langfristigen Karriereplanung zu tun, sondern eher mit dem, was wir Tourenleiter als rollende Tourenplanung bezeichnen, also das Sich-Anpassen vor Ort an die gegebenen Verhältnisse.

Geboren wurde ich 1954 in Bern. Ich habe mich an der Swiss Jazz School zum Schlagzeuger ausgebildet. In den ersten Jahren meines Berufslebens stand die Konzerttätigkeit (in der Schweiz, in Frankreich, Deutschland und Brasilien) im Vordergrund. Seit einigen Jahren bin ich an der Musikschule Münsingen als Schlagzeuglehrer tätig. Die Konzerttätigkeit hat sich ein wenig reduziert.

Obwohl mir das Klettern eigentlich in die Wiege gelegt wurde (meine Eltern kletterten beide), kam ich doch erst mit dreissig Jahren auf den Geschmack. Skitouren, Hochtouren, Klettern,